

Bericht zur Vorlage 4151 des Gemeinderates „Bau-und Strassenlinienplan Engenhollenweg“

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat mit einem Vertreter der Gemeindeverwaltung/Departement Tiefbau-Umwelt das oben erwähnte Geschäft besprochen und in einer kurzen Sitzung die erwähnte Vorlage des Gemeinderates beraten.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage zum Geschäft Nr. 4151 ist die Sanierung des Engenhollenweges. Da bis jetzt kein Bau-und Strassenlinienplan besteht, muss dieser zuerst nach gültigem Strassennetzplan erstellt werden. Ansonsten kann das Bauprojekt nicht in Angriff genommen werden.

3. Sicht der Kommission

Das Geschäft ist im Allgemeinen nicht umstritten. Der Engenhollenweg hat im heutigen Zustand eine Breite zwischen 3.5 und 6 Metern. Mit der Sanierung soll eine durchgehende Breite von sechs Metern erreicht werden, soweit das möglich ist.

Das Hauptthema ist der Wendepplatz am Ende des Weges. Einerseits stand die Frage im Raum, ob so ein Platz überhaupt nötig ist. Da es eine Sackgasse ist, schreibt eine VSS-Norm (Verband der Strassen-und Verkehrsfachleute) dies zwingend vor. Andererseits kam die Frage auf, ob die Form (Wendehammer) und die Lage des Wendepplatzes sinnvoll ist. Die erste Variante sah den Wendehammer ganz im Gebiet der Landwirtschaftszone vor (Landeigentümerin Gemeinde Allschwil). Das hätte den Vorteil, dass weniger Land von privaten Grundeigentümern benötigt würde. Der Kanton hat das aber in der Vorprüfung abgelehnt. Die jetzige Variante sieht nur noch einen kleinen Teil in der Landwirtschaftszone vor, dafür müssen die privaten Grundbesitzer mehr Land abgeben. Der nötige Landerwerb der Gemeinde von den privaten Landbesitzern beträgt zwischen 1 und 76 m², gesamthaft sind es 220 m².

Kurz diskutierten wir noch über die Notwendigkeit eines Trottoirs. Deses Ansinnen wurde mehrheitlich abgelehnt

4. Antrag der VPK

Die VPK empfiehlt dem Einwohnerrat dem Antrag mit 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zuzustimmen.

- **Der Bau-und Strassenlinienplan Engehollenweg wird erlassen**

**Kommission für Verkehrs-
und Planungsfragen**
der Präsident:



Armin R. Bieri
25.10.2013

An der Beratung haben teilgenommen:

VPK : A. Bieri (SP), B. Gadola (SP), K. Gürtler (FDP), F. Vogt (CVP),
S. Zimmermann (SVP)

Gemeindeverwaltung : A. Linder / HAL Tiefbau-Umwelt